



**Hessischer Rundfunk: Moment mal**

Dienstag, **5. Oktober 2010**

**hr3** - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer **Dr. Fabian Vogt**  
Oberstedten

*Heute hat die deutsche Telefonseelsorge Geburtstag.  
Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche ist an der Leitung.*

## Telefonseelsorge

„Bevor Sie sich das Leben nehmen, rufen Sie mich an.“ Genau dieser Satz stand 1953 in der „London Times“. Mit einer Telefonnummer. Ja, ein Pfarrer war über die hohe Selbstmordrate in der Stadt so erschreckt, dass er einfach was tun wollte.

Drei Jahre später schwappte die Idee dann über den Ärmelkanal. Und am 5. Oktober 1956 gründete ein Berliner Ehepaar die erste deutsche Telefonseelsorge. Nur: Kaum hatten die beiden ihre private Telefonnummer veröffentlicht – da stand das Telefon nicht mehr still. Wirklich: Von morgens bis abends riefen verzweifelte Menschen an. So dass die beiden schon vier Wochen später in einem anderen Haus ein offizielles Büro einrichten mussten.

Und heute? Heute gibt es bundesweit rund 120 Initiativen, bei denen man anrufen kann, wenn man Hilfe oder einfach mal jemandem zum Reden braucht. Interessant dabei ist: Die Themen haben sich im Lauf der Zeit kaum verändert. Einsamkeit, Beziehungsprobleme, Krankheit. Und wer bei der Telefonseelsorge Dienst hat, der muss damit rechnen, dass im Durchschnitt einmal pro Tag einer anruft, der kurz da-vor steht, seinem Leben ein Ende zu setzen.

Übrigens: Fast alle Telefonseelsorge-Initiativen haben einen kirchlichen Hintergrund. Ja, da sind engagierte Christinnen und Christen am Apparat, denen andere Menschen wichtig sind. Und weil jeder mal in eine Situation kommen kann, in der er einen Gesprächspartner braucht, ist es gut, dass es dieses Angebot gibt.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail:  
Momentmal@hr3.de*